



Unser Gemeindebrief

Juni · Juli · August 2018

**Ev.-luth. Kirchengemeinde Niedernstöcken
Kapellengemeinde Esperke**

www.kirche-niedernstoecken.wir-e.de

WIR SIND FÜR SIE DA

E-Mail: KG.Niedernstoecken@evlka.de

Bankverbindung: DE 62 251 900 010 200 199 300

Pfarramt und stellvertretende KV-Vorsitzende

Pastorin Ute Clemens, Kirchende 3, Tel. 05073-597

Pfarrbüro, Katja Wolkenhauer

donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr, Tel. 05073-597

Wiedereintrittsmöglichkeit oder nach Absprache mit der Pastorin

Küsterin Niedernstöcken

Miriam Bandelin, Niedernstöcken, Tel.05073-1330

Küsterin Esperke

Marion Neumann, Suderbruch, Tel. 0170-2054726

Kapellenvorstandsvorsitzende

Katja Voigt, Esperke, Tel. 05073-1756

Kirchenvorstands-Vorsitzende

Wiebke Osigus, Tel. 0176-640 66511

Friedhofsbeauftragte Esperke

Anna Stünkel, Esperke, Tel. 05073-926656

Friedhofsbeauftragte Niedernstöcken

Ulrike Rabe, Stöckendrebber, Tel. 05073-1892

Gemeindefrühstück-Anmeldung

Heike Menze, Esperke, Tel. 05073-1207

Posaunenchor und Vorsitzender Bauausschuss/Liegenschaften

Eberhard Zywitzki-Bandelin, Niedernstöcken, Tel. 05073-1330

Chorleitung

Jan Ehrhardt, Niedernstöcken, Tel. 05073-7022

GOVO-Team

Karsten Petersen, Niedernstöcken, Tel. 05073-7022

Telefonseelsorge

Freecall:0800-111 0 111 evangelisch: 0800-111 0 222

Ansprechpartner für die Stiftung "Lichter im Norden"

Siglinde Draeger, Niedernstöcken, Tel. 05073-1315

Raiffeisen-Volksbank e. G. Neustadt, BLZ: 250 692 62

Konto-Nr. 315 354 00

ANGEDACHT

Lieber Leser, liebe Leserin,

Sommerzeit ist Reisezeit. Sei es wandernd oder radelnd durch die heimische Landschaft und Region, sei es mit dem Auto, Schiff oder Flugzeug auch mal in die Ferne. Das warme Wetter und die freie Zeit lassen uns neugierig werden und neue Wege gehen.

Auch in unseren Kirchengemeinden machen wir uns auf den Weg. Im Rahmen der Sommerkirche, aber auch beim Sponsorenlauf (2.6.) oder dem Konfi-Cup (26.8.) erleben wir Gemeinschaft in der Region an unterschiedlichen Orten. Mal sind wir es, die einladen, mal lassen wir es uns in anderen Gemeinden gut gehen durch wohlthuende Gottesdienste, Gespräche und gemeinsames Essen und trinken.

Wir erleben in dieser Zeit das, wozu der Verfasser des Hebräerbriefes die Gemeinde ermahnt:

Vergesst die Gastfreundschaft nicht, denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt. (Hebräer 13,2)

Engel beherbergen! Was für ein toller Anreiz, auch mal die eigenen Grenzen, Gartenzäune und (Kirchen-) Mauern zu öffnen. Gastgeberin und Gastgeber zu sein mag vielleicht mit dem ein oder anderen zusätzlichen Aufwand verbunden sein. Aber gleichzeitig ist da immer diese Chance auf bereichernde Begegnungen mit Menschen, die man nicht jeden Tag trifft. Und umgekehrt: Mit der Perspektive darauf, dass ich zum Engel werden kann, habe ich eine echte Motivation, mich auf den Weg zu machen zu anderen, für die ich eine Bereicherung werde:



Einfach, indem ich mich an ihren Tische sitze und wertschätze, was für mich vorbereitet worden ist.

Egal in welcher Rolle ich bin, ist es ein gegenseitiges Geben und Nehmen.

Und wenn es gelingt, sind am Ende Gastgeberin und Besucher um ein kostbares Stück Gemeinschaft reicher, Gemeinschaft untereinander und mit Gott. Denn Gott ist es, der uns auf unsere Wege schickt, er stellt uns in seinen Auftrag, füreinander zu sorgen und aufeinander zu achten, daheim und auf Reisen.

Somit wünsche ich uns allen eine schöne Sommerzeit mit guten Begegnungen und neuen Entdeckungen vor Ort und in der Welt.

Aus Eilvese grüßt Sie und Euch herzlich

Riikka Hinkelmann

ORGELREISE im Neustädter Land

Orgeln – Weltkulturerbe der UNESCO

Orgeln, Orgelmusik und Orgelbau sind seit Dezember 2017 ideelles Weltkulturerbe und da wir uns in Niedernstöcken seit Jahren um die Pflege unserer pneumatischen Furtwängler & Hammer-Orgel bemühen, können wir Ihnen zwei hochkarätige Veranstaltungen ankündigen, die in diesem Jahr einen besonderen Akzent setzen.

„Musikalische Metamorphosen“ am 10 Juni 2018, 17 Uhr

Iveta Weide (Orgel) und Natalia Grigorovica Skarbinika (Geige) stellen am Sonntag, den 10.6. 2018 um 17 Uhr in der Gorgonius-Kirche ihr Programm „musikalische Metamorphosen“ vor.

Die beiden Freundinnen aus Riga stellen ihr gemeinsames Musikprojekt in unserer Kirche vor und bringen etwas von der musikalischen Kultur der lettischen Hauptstadt zu uns. Iveta Weide ist seit 2006 als Organistin, Klavierlehrerin und Chorleiterin in Lehrte tätig und sowohl in der Barockmusik wie auch in jazzigen Formaten zu Hause. Natalia Grigorovica Skarbinika lebt und arbeitet als Geigerin und Musiklehrerin in Estland. Beide haben an der dortigen Jaseps Vitols Musikakademie studiert, bevor sich ihre Wege trennten. Nun treten sie hier gemeinsam auf.

Ihr Programm „Musikalische Metamorphosen“ ist weit gefächert und weckt die Hoffnung auf ein großartiges Konzert.

Es erklingen u.a. Antonio Vivaldis Konzert für Violine a-moll und Louis Vernes 3. Sinfonie op. 28 von 1911. - Iveta Weide hat 2017 in einem kleinen Konzert mit barocker Musik in unserer Kirche bereits eine Kostprobe ihres Könnens gegeben. - Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte zur Deckung der Unkosten erbeten. Nach dem Konzert wieder Gespräche bei Brot und Wein.

12. August 2018: „Romantische Orgelreise durch das Neustädter Land“ - Abschlusskonzert in Niedernstöcken

Eine Reise durch 300 Jahre Orgelkunst beiderseits der Leine

Moderation: Claudia Wortmann und Jan Katzschke

Der Kultursommer der Region Hannover, das große Musikfestival in der Region Hannover, bietet zu seinem 20. Geburtstag in diesem Jahr ein besonderes Highlight am 12.08.2018 in der Nordregion des Neustädter Landes. Unter der künstlerischen Leitung von Jan Katzschke (Helstorf) werden vier historische Orgeln in Dudensen, Helstorf, Mandelsloh und Niedernstöcken vorgestellt. Zu hören sind jeweils musikalische Beispiele (siehe unten) und fachliche Erläuterungen zu den wertvollen Instrumenten in unserer Umgebung. Für Besucher/Innen von auswärts steht ein Bus zur Verfügung, der ab 13.30 Uhr vom Bahnhof Neustadt abfährt und die vier Dörfer ansteuert. Das Abschlusskonzert findet in unserer Kirche um 17 Uhr statt. Nach diesem Abschlusskonzert können die Besucher/Innen mit dem Bus zurück nach Neustadt fahren.

TERMINPLANUNG ORGELREISE

Busabfahrt ab Neustadt/Bahnhof: 13.30 Uhr

14.00 Uhr Dorfkirche St. Ursula Dudensen

„Mit satt anhaltenden Griffen“ – Barocke Liedbearbeitungen

Claudia Wortmann (Wunstorf) an der *Zuberbier-Orgel von 1754*

15.10 Uhr Barocke Dorfkirche Helstorf

„Rund um Bach“ – Thüringische Klangwelten

Caudia Wortmann und Jan Katzschke an der *Heyder-Orgel von 1864*

15.45 Uhr Kaffeepause (bei gutem Wetter vor der Kirche)

16.30 Uhr Romanische Kirche St. Osdag Mandelsloh

„Con moto maestoso“ – Dramatische Romantik

Jan Katzschke (Helstorf) an der *Furtwängler-Orgel von 1878*

17.30 Uhr Klassizistische Kirche St. Gorgonius Niedernstöcken

ABSCHLUSSKONZERT: „Legenden und Poesien“ - Träumerische Spätromantik

Jessyca Flemming (Berlin), Harfe, Stefan Kießling (Leipzig)

an der *Furtwängler & Hammer-Orgel von 1912*

Rückfahrt: ca. 19.15 Uhr

Im Abschlusskonzert erklingen träumerische spätromantische Werke wie Rudolf Ewald Zingels „Legende“, Stücke aus Karg-Elerts „Poesien“, Clifford Demarests „Sunset“ - allesamt Ende 19., Anfang 20. Jahrhundert entstanden. -

Kosten für die Orgelreise (mit dem Bus ab Neustadt): 25 € über www.reservix.de. Es stehen 50 Plätze zur Verfügung. - Buchungen auch über das Gemeindebüro Mandelsloh, Tel.: 05072 334

Abschlusskonzert in Niedernstöcken: Vorverkauf 15€, über www.reservix.de 17€. Kartenvorbestellungen für das Schlußkonzert über das Kirchenbüro Niedernstöcken, Tel.: 05073 597 (donnerstags 9.00 – 12.00 Uhr oder Anrufbeantworter), auch über das Gemeindebüro Mandelsloh.



ORGELREISE - FÖRDERUNG

Die Orgelreise wird gefördert durch den Kirchenkreis Neustadt - Wunstorf

Zu Beginn des Abschlusskonzerts besteht die Gelegenheit zu einer Orgelvorstellung mit Orgelbauer Jörg Bente. - Nach dem Konzert besteht traditionell die Möglichkeit zu Gesprächen bei Brot und Wein.



AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Außerdem ist in der Niedernstöckener Kirche die Ausstellung „Geschichte und Geschichten“ mit Farbcollagen von **Peter Pöllmann** zu sehen. Der Maler und Grafiker aus Hodenhagen hat zahlreiche Motive des Aller-Leine-Tals in farbenfrohen Bildern gestaltet. Diese Ausstellung wird am **5.8.2018 um 10.00 Uhr** während der „Sommerkirche“ der Nordregion eröffnet und ist an den Wochenenden bis zum 26.08. sonnabends (14.00 – 17.00 Uhr) und sonntags (11.00 – 17.00 Uhr) zu sehen.



Zum Abschluss am 26.08. findet eine musikalische **Finissage** mit **Pöllmann & Oehlerking** (Gitarren und Gesang) statt. Mit traditionellen Rock- und Popsongs findet die Ausstellung ihren Abschluss. Dazu werden Filmszenen des Foto- und Videokünstlers **Jan Dierkes** (Buchholz) aus dem Aller-Leine-Tal zu sehen sein. - Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Gerhard Zamzow



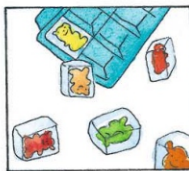
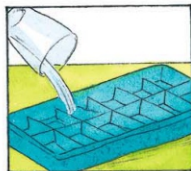
Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Eiswürfel mit Gummibärchen

So geht's: Gieße Wasser oder Fruchtsaft in die Fächer eines Eiswürfelbehälters. Achtung: nicht ganz bis zum Rand! Lege vorsichtig in jedes Fach ein Gummibärchen. Stelle den Behälter über Nacht ins Gefrierfach. An einem heißen Tag kannst du die Gummibärchen-Eiswürfel lutschen oder in einem Glas Sprudel auflösen.



Lachspiel mit Freunden

Ein Kind legt sich mit dem Rücken auf den Boden. Das zweite legt sich ebenfalls auf den Rücken, aber seinen Kopf auf den Bauch des ersten. Das dritte Kind legt sich auch hin und seinen Kopf auf den Bauch des zweiten, und so weiter. Wenn

alle liegen, werden lustige Geschichten oder Witze erzählt. Das Lachen, das du durch den Bauch des Kindes, auf dem du liegst, hören kannst, ist sehr ansteckend!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Biblische Freunde



Der Hirtenjunge David ist neu am Hof von König Saul. Doch dann lernt er Jonatan kennen, den Sohn des Königs. „Da verband sich das Herz Jonatans mit dem Herzen Davids und Jonatan gewann ihn lieb wie sein eigenes Herz.“ So beschreibt die Bibel den Beginn dieser Freundschaft. Der Königssohn Jonatan schenkt David sogar seinen Mantel und seine Rüstung, damit sein Freund gut geschützt in den Kampf ziehen kann. Doch sein Vater Saul wird eifersüchtig auf David, weil er so erfolgreich ist. Jonatan hält trotzdem zu seinem Freund und hilft ihm sogar auf der Flucht.

Lies nach im Alten Testament:

1. Samuel 18



HINGESCHAUT

Die persönliche Einschätzung eines Unglücks ist so unterschiedlich wie es verschiedene Menschen auf der Welt gibt. Verfügt jemand über Empathie, wird sein Mitgefühl dem oder den Betroffenen gelten, denn wir empfinden normaler-weise eher Sympathie oder Solidarität

mit dem Opfer. Aber wer ist das Opfer? Dies scheint sich derzeit in der öffentlichen Wahrnehmung umzukehren. In geradezu beängstigender Weise werden persönliche Neigung und Ansicht zum Maßstab gemacht und ein Urteil abgegeben, mit dem Ziel, keine andere

Meinung zuzulassen. Auffallend sind die radikalen und teilweise böartigen Kommentare und Einschätzungen zum Thema, wer diese nicht teilt, wird verunglimpft und beschimpft, wenn nicht Schlimmeres. Es fehlen gänzlich der Respekt vorm Ereignis und den wirklich Betroffenen.

Wie sehr sich die Maßstäbe immer weiter verschieben, lässt sich an der unterschiedlichen Wertauffassung zu Lebewesen feststellen, Achtung und Gleichgültigkeit liegen dicht beieinander. Während für eine Spezies Mahnwachen, Demos und öffentliche Kommentierungen stattfinden, nehmen wir für andere Qual, Gewalt und Tod mit eher geringer Anteilnahme auf. Da stellt sich die Frage: Warum kämpfen Menschen nicht für alle Lebewesen gleichermaßen: Für Kinder, die getötet oder gequält werden, für Menschen, die vor Krieg, Armut und Hunger flüchten und ebenso für vernachlässigte und gequälte Tiere.

Erst wenn wir zurückfinden zu einem respektvollen Umgang miteinander sowie gleichwertigem Engagement gegenüber allen Missständen werden die Werte wieder eine Rolle spielen, die wir im Zweifelsfall immer auch auf uns selbst angewendet wissen wollen.

Liane Heinze

Montag-Freitag: 9.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung



schustereit

Bestattungen

(0 50 32) 91 21 77

Leinstraße 24 a • 31535 Neustadt

(0 50 72) 14 45

Überm See 4

31535 Neustadt-Mandelsloh

www.schustereit-bestattungen.de

- Beratung in jeglichen Bestattungsfragen
- Bestattungsvorsorge und -versicherung
- Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause
- Erd-, Feuer-, See-, Friedwald®, anonyme Bestattungen
- Beerdigung auf allen Friedhöfen
- eigener Aufbahrungsraum
- eigener Trauerdruck

Tag und Nacht erreichbar

Zu Hause wartet das Glück

Autor: Agnès Ledig

Eine schaurige Gewitternacht: Vor der Tür der schon lange allein lebenden Valentine steht völlig durchnässt ein fremder Mann mit einem Mädchen auf seinen Armen und bittet um Einlass. Valentine erkennt trotz Angst und aller Zweifel, ob sie die Fremden herein lassen soll: Die Kleine hat hohes Fieber und ist schwer krank. Im Lauf der Zeit, während sich der Vater des Mädchens und Valentine liebevoll um die Kranke kümmern, wird deutlich, beide kämpfen mit schweren Altlasten aus der Vergangenheit. Aus dem vorgesehenen Kurz- aufenthalt werden viele Wochen und am Ende steht eine Reise in die Vergangenheit mit dem Ziel, die Zukunft zu finden

ISBN: 978-3-423-26168-5

BUCH-TIPP



Sommerlicher Nudelsalat

(für 3-4 Pers.)

- 250 g Muschelnudeln
- 100 g entst. schw. Oliven
- ½ Gurke
- 150 g Kirschtomaten
- 20 g getr. Tomaten
- 2 TL kl. Kapern
- 1 Bd. Basilikum
- 1 Bd. Rucola
- 50 g Pinienkerne
- 1/8 Gemüsebrühe
- 1 TL Dijon-Senf
- 2 EL Olivenöl
- 1 EL Weißwein Balsamico

Meersalz, Pfeffer, grob ger. Parmesan Muschelnudeln bissfest kochen, Pinienkerne ohne Fett leicht anrösten. Gemüsebrühe mit Senf, Öl, Essig vermischen und mit Salz und Pfeffer abschmecken und zu den Nudeln geben. Oliven, Gurke und getrocknete Tomaten in Scheiben schneiden. Kirschtomaten vierteln u. mit den Kapern zum Salat geben. Zum Schluss gehacktes Basilikum, Rucola, Pinienkerne und Parmesan über den Salat geben.

REZEPT



UNSER GEMEINDELEBEN



Vorstellungsgottesdienst
der Hauptkonfis



Konfirmation



Weltgebetstag



KV-Wahl

Quelle:
Antje Voigt
Katja Voigt
Melanie Oeser
Gerhard Zamzow

...dass Sie das
Gemeindehaus für Ihre
Feierlichkeiten mieten
können?

Dosenwurst



Mettwurst

Landwurst

Verkauf am Mittwoch von 15.30 Uhr-17.30 Uhr und Samstag von 9.30 Uhr-11.30 Uhr

Fam. Voigt, Stöckendrebber Str.34, 31535 Neustadt

Tel.:0172/5428693

IMPRESSUM

Gemeindebrief der ev.- luth. Kirchengemeinde Niedernstöcken

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktion: Pn. Ute Clemens (V.i.s.d.P.), Kerstin Plutta, Liane Heinze

Druckerei: Die Gemeindebriefdruckerei / Auflage 1000

Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit und zur Finanzierung des Gemeindebriefes sind immer willkommen!

Wir stellen gern auf Anfrage eine Spendenquittung aus.

Unsere Bankverbindung: KA Wunstorf

Stadtsparkasse Wunstorf · DE 62 251 900 010 200 199 300

Kenn-Nr. 1221 · Stichwort "Gemeindebrief"

DER NEUE KIRCHENVORSTAND

...der Kirchengemeinde Niedernstöcken sieht wie folgt aus:

Gewählte Mitglieder:

Wiebke Osigus

Antje Voigt

Eberhard Zywitzki- Bandelin

berufenes Mitglied:

Christel Funk

Mit der Verwaltung der Kapellengemeinde Esperke wurde betraut:

Jens Ostrominski- Gardlo

Alle gewählten und berufenen Mitglieder freuen sich auf die kommenden Aufgaben und bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Einführung der neuen und die Verabschiedung der jetzigen, dann ehemaligen Mitglieder des Kirchen- und des Kapellenvorstandes erfolgt im Gottesdienst am 24. Juni um 10 Uhr in der St. Gorgonius-Kirche. Dazu sind alle Gemeindeglieder recht herzlich eingeladen! Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir bei selbstgemachten Snacks und Getränken noch unter der Empore beisammen sein.

WIE GEHT ES IN ESPERKE WEITER?

Nachdem es in Esperke keinen Kapellenvorstand gibt, ist nicht klar, wie verschiedene Aufgaben erledigt werden können. Jens Ostrominski-Gardlo als eingesetzter Verwalter soll und muss nun nicht alles übernehmen!

Darum richten wir hier die Frage an Sie, unsere Leserinnen und Leser, wobei Sie sich vielleicht eine Mitarbeit vorstellen können und bitten Sie, sich an den noch amtierenden Kapellenvorstand oder Herrn Ostrominski- Gardlo zu wenden, falls Sie sich beteiligen können.

Gottesdienste

Wer liest in den Gottesdiensten (die es doch sicher weiterhin geben soll ?), zählt die Kollekte, bringt sie ins Kirchenbüro ? Wenn wir eine Terminliste erstellen, wer trägt sich mit ein?

Läuten

Wer ist bereit, am Samstagabend vorm Gottesdienst und/oder bei einem Trauerfall zu läuten?

AUFGABEN IN ESPERKE

Schließdienst

Wer steht zur Verfügung, wenn das Glockenwartungsunternehmen oder andere Bauleute in die Kapelle müssen?

Schaukasten und Werbemittel

Wer bestückt den Schaukasten und hängt Plakate etc. beim Sportheim auf bei Bedarf?

Seniorenbesuche

Wer besucht Gemeindemitglieder zu den 75. und 85. Geburtstagen?

DER KAPELLE GEHT`S ANS DACH

Seit mehreren Jahren beabsichtigt der Kirchen- und Kapellenvorstand die Sanierung und Neueindeckung des Dachstuhles der Kapelle vorzunehmen. Die planerischen Arbeiten und Erstellung des Finanzierungsplanes (Kostenschätzung) wurden durch das Amt für Bau- und Kunstpflege vorgenommen.

Anfang 2016 war es denn so weit. Die Finanzierung durch die Landeskirche und Kirchenkreis war sichergestellt und der Baubeginn sollte 2017 erfolgen. Leider konnte das Amt für Bau- und Kunstpflege eine weitere Baubegleitung aus personellen Gründen nicht übernehmen, so dass wir das Architektenbüro Wilkens aus Hannover mit diesen Arbeiten beauftragt haben. Dieses Büro ist spezialisiert in den Bereichen Sanierung von sakralen Bauten und denkmalgeschützten Gebäuden. Im August 2017 wurde mit dem Architekten eine Ortsbesichtigung durchgeführt und ein möglicher Baubeginn April 2018 anvisiert. Zwischenzeitlich hatte das Architektenbüro einen hohen Krankenstand zu verzeichnen, bei einer sehr starken Auslastung. Herr Wilkens hat dem Kirchenvorstand und dem Amtsleiter

(Amt für Bau- und Kunstpflege) nun folgende verbindliche Zusage gemacht. Ende 2018 sollen vorbereitende Arbeiten (Ausschreibungen) durchgeführt werden, so dass die Maßnahme in 2019 rechtzeitig vor Ablauf der im Bewilligungsschreiben des Landeskirchenamtes genannten Frist (31.12.2019)

abgeschlossen werden kann. Baubeginn wäre nun März/April 2019.



SPONSORENLAUF FÜR DAS KFS

**Samstag, den 2. Juni von 12 -16 Uhr
in der Kernstadt Neustadt**

Neben vielen Konfis, Eltern, Teamern und anderen, die in Neustadt ihre Runden drehen werden, erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, leckere Speisen und Getränke, Infostände und eine spannende Tombola. Wer mitlaufen möchte oder wer sich als Sponsor zur Verfügung stellen kann, meldet sich über die Kirchengemeinden an; JEDE ANMELDUNG ZÄHLT!

**Wir hoffen auf einen ähnlich guten
Erfolg wie vor zwei Jahren!**

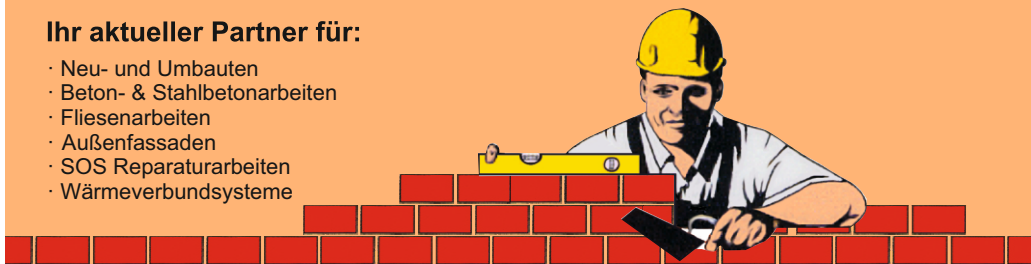


Esperker Baugeschäft Pinkel GmbH

Geschäftsführer Thomas Pinkel

Ihr aktueller Partner für:

- Neu- und Umbauten
- Beton- & Stahlbetonarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Außenfassaden
- SOS Reparaturarbeiten
- Wärmeverbundsysteme



Lange Straße 90 · 31535 Neustadt - Esperke
Telefon: 05073 - 7190 · Mobil: 0172 - 7834828
thomaspinkel@online.de

GEMEINDEFRÜHSTÜCK

Seit nunmehr 10 Jahren gibt es das Angebot des Gemeindefrühstücks. Der vorige Kirchenvorstand hat es initiiert, weil in unseren Dörfern immer weniger Möglichkeiten existieren sich zu treffen und zu unterhalten. Der Laden fehlt, die Bank oder Post ebenfalls, wo man sich früher einmal traf und einige Worte wechseln konnte. Wir wünschten uns damals einen Treffpunkt für Jung und Alt. Inzwischen hat sich das Gemeindefrühstück als Treffpunkt etabliert.

Hier kommen zwei der drei fleißigen Damen zu Wort, die das Gemeindefrühstück heute ausrichten. Zu dem Vorbereitungsteam gehören:

Margrit Gleue aus Mandelsloh, Olga Heusmann aus Niedernstöcken und Heike Menze aus Esperke, denen wir auf diesem Weg herzlich danken für ihren Einsatz!

Folgende Fragen haben wir gestellt:

1. Wie lange sind Sie schon im Vorbereitungsteam dabei ?
2. Was macht Ihnen besonders Freude ?
3. Warum lohnt es sich, das Gemeindefrühstück zu besuchen?
4. Haben Sie noch eine Botschaft an die Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes ?

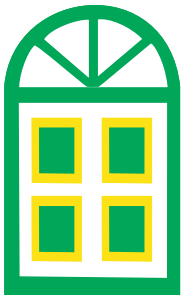


Heike Menze aus Esperke

Ich bin seit 6 Jahren dabei. Besondere Freude macht mir die Vorbereitung: das Zubereiten der Platten usw. und wenn die Leute zufrieden sind ! Das Kommen lohnt, weil es immer sehr gemütlich bei uns ist. Von den Niedernstöckenern würde ich mir mehr Resonanz wünschen. Es kommen zu wenige.

Margrit Gleue aus Mandelsloh

Auch ich bin seit 6 Jahren dabei. Mir machen ebenfalls die Vorbereitungen Spaß, aber dann auch das Frühstücken selbst, die Gespräche untereinander. Es lohnt zu kommen, weil immer gute Laune herrscht.



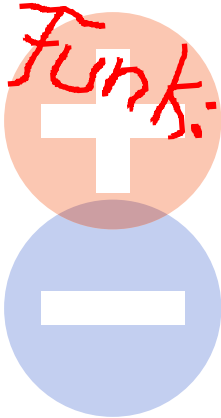
Tischlerei

Lindenberg

Lange Str. 45 · Esperke · Tel. 05073 / 7285

COMBAGO

von Babka-Gostomski



Individuelle Computertechnik
Telekommunikation
Elektrohaustechnik
Sicherheitssysteme
Photovoltaik-Anlagen

VOLL SCHRÄG DAS UNTERNEHMEN !? HAHAHA.....Aber gut !!!

**ELEKTRO
TECHNIK**

RINK **GMBH**

• Reparaturen • Haushaltselektrik • Neuanlagen

Stöckendrebberstraße 47
31535 Neustadt/ OT Stöckendrebber

E-Mail elektrotechnik.rink@t-online.de
Tel. 05073-926 920, Mobil 0172-5137448



SOMMERKIRCHE

Die Kirchengemeinden der Nordregion laden ein zu besonderen Gottesdiensten in der Ferienzeit unter dem Motto:
„Erde, Wasser, Luft und Feuer“

- 1. Juli:** 9:30 Uhr **Eilvese** Pilgerweg ab Gemeindehaus zur Heidelbeerplantage, mit Lektorin Silvia Behrens,
11 Uhr Tauffest mit Pn. Riikka Hinkelmann, *"mit allen Wassern"*, anschließend Eröffnung der Heidelbeersaison, bitte ggf. Körbe mitbringen
11 Uhr **Basse** Gottesdienst zum Stiftungsfest mit Musikkapelle
18 Uhr **Lutter** **"Feuer und Flamme"** mit P. Christian Steinmeier
- 8. Juli:** 10:30 Uhr **Stöckendrebber**, Deichgottesdienst
18 Uhr **Otternhagen** Gartenandacht bei Angelika Fischer, Max-Planck-Str. 36a *"Wasser, Quelle des Lebens"*, anschließend Wasser, Brot und Wein
- 15. Juli:** 10 Uhr **Helstorf**, plattdeutscher Gottesdienst mit Pn. A. Wendebourg, alte Schmiede, mit Männergesangverein Brelingen, **"Een Woord as Fûer"**, anschließend Schmiedetag
20 Uhr **Hagen**, Gute-Nacht-Gottesdienst mit Präd. Lilo Beermann, **"Eine Handvoll Erde"**
- 22. Juli:** 10:15 Uhr **Scharnhorst auf dem Gelände des Bundessortenamtes**, Gottesdienst mit Präd. Lilo Beermann
18 Uhr **Mandelsloh**, musikalischer Abendgottesdienst mit Lekt. Dagmar Ebeling und Präd. Silvia Engelke, anschließend Getränke und Knabbereien im Turm
- 29. Juli:** 11 Uhr **Dudensen**, Gottesdienst mit Pn. A. Wendebourg **"Was riecht da so gut?"**, anschließend Backtag
18 Uhr **Abbensen**, Literaturgottesdienst. **"dass des Lebens Flamme dir glüht"** - Gedichte von Rilke, anschließend vor der Kapelle Knabbereien und Getränke
- 5. August:** 10 Uhr **Niedernstöcken**, Gottesdienst mit Ausstellungseröffnung mit Pn. Ute Clemens
abends Gottesdienst stand bei Red.-Schluss noch nicht fest

außerdem: regelmäßige Gottesdienste So. 10. Uhr, Mariensee

GOTTESDIENSTE

Juni · Juli · August

Niedernstöcken

10.06.2018 – 10.00 Uhr 2. So. n. Trinitatis

24.06.2018 – 10.00 Uhr Johanni, Einführung neuer KV im Gottesdienst. Der amtierende KV verabschiedet und der neue KV eingeführt. Im Anschluss soll ein „Beisammensein bei Kaffee, Tee und Gebäck“ stattfinden.

08.07.2018 – 10.00 Uhr 6. So. n. Trinitatis, Deichgottesdienst in Stöckendrebber im Rahmen der Sommerkirche

05.08.2018 – 10.00 Uhr 10. So. n. Trinitatis, Gottesdienst mit Ausstellungseröffnung

19.08.2018 – 10.00 Uhr 12. So. n. Trinitatis, Jugendgottesdienst zur Anmeldung neuer Konfirmanden, GOVO - Team

Esperke

10.06.2018 – 11:00 Uhr 2. So. n. Trinitatis

TERMINE

Juni

Sa. 02.06., ab 12.00 Uhr, Sponsorenlauf für das KFS in Neustadt

So. 10.06., 17.00 Uhr, Konzert Kirche

Fr. 15.06., 16.00 Uhr, Gottesdienst im Seniorenheim Curata

Sa. 16.06., 10.00-12.00 Uhr - Kindergottesdienst, Treffen ist in Brase. Wir möchten mit euch einen Kuhstall anschauen, Schafe füttern und anschließend noch ein leckeres Picknick machen. Eltern sind herzlich willkommen.

Juli

Mi. 04.07., 9.00-11.00 Uhr, Gemeindefrühstück

Fr. 20.07., 16.00 Uhr, Gottesdienst im Seniorenheim Curata

So. 22.07. - Fr 03.08. Konfirmanden-Ferien-Seminar in Wagrain

August

So. 12.08., Orgelreise im Kirchenkreis, 17.30 Uhr Konzert in Niedernstöcken

Fr. 17.08., 16.00 Uhr, Gottesdienst im Seniorenheim Curata

Mi. 22.08., 9.00-11.00 Uhr, Gemeindefrühstück

So. 26.08., ab 13.00 Uhr Konfi – Cup in Mecklenhorst

Getauft wurden:

FREUD & LEID

Aileen Unkrodt aus Niedernstöcken am 18. Februar 2018 in Esperke
Taufspruch Psalm 108,4-5

Moritz Holzbrecher aus Esperke
am 18. Februar 2018 in Esperke
Taufspruch Psalm 91,11

Luke Neger aus Müden am 11. März 2018 in Esperke
Taufspruch 1. Kor. 13,13

Fiete Rehfeldt aus Stöckendrebber
am 01. April 2018 in Niedernstöcken
Taufspruch Josua 1,9

Beerdigt wurden:

Otto König, (68 J.) aus Niedernstöcken
am 07. Februar 2018 auf dem Friedhof in
Niedernstöcken
Psalm 36,8

Ilse Leseberg-Böhm, (77 J.) aus Neustadt am
16. März 2018 auf dem Friedhof in Esperke
2. Mose 2,7

Christine Koch, (78 J.) aus Niedernstöcken
am 20. April 2018 auf dem Friedhof in Niedernstöcken
1. Johannes 4,12



**Gaczk
Bestattungen**

Wir erledigen alle
Formalitäten für Sie.

Tag + Nacht

Tel. 0 50 74 - 14 37
01 71 - 62 69 819
Schwarmstedter Str. 11
31637 Rodewald



Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar!

31535 Neustadt-Helstorf
Tel. 05072 – 7030
Mobil 0172 – 9390312
info@grund-helstorf.de
www.grund-helstorf.de

Bestattungsunternehmen

Harald Grund e. K.

- Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen, Überführungen
- Sargausstellung
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge



Die Sonne einfangen
ist kinderleicht.

Natürlich Wärme



Paradigma – Auch in Ihrer Nähe.



Setzen Sie auf sichere
Energie von Sonne & Co!

Solaranlagen von Paradigma

Auch zum Anschluss am vorhandenen Speicher!

SCHIERKOLK.

BÄEDER.HEIZUNG.SOLAR.

Inhaber Jochen Redmer

Neudorf 12
31637 Rodewald

Tel. 05074/920 00
Fax 05074/920 01

www.schierkolk.de
info@schierkolk.de